

ASB-POST

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund Heiligenhafen



2004

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund



Vorsorge & Schutz als attraktive Verbandsleistung

Blicken Sie entspannt voraus.

Seit dem 1.1.2004 entfallen die Sterbegeld-Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen! Dies bedeutet, Sie bzw. Ihre Angehörigen müssen nun in voller Höhe für die Bestattungskosten selbst aufkommen. Deshalb ist eine private Vorsorge wichtiger denn je.

Als Mitglied im Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz

Beitritt bis zum 80. Lebensjahr:

- Sterbegeld-Vorsorge
- Unfall-Vorsorge

Versicherungsträger: Hamburg-Mannheimer Versicherungsgesellschaften
Organisation für Verbandsgruppenversicherungen,
Überseering 45, 22297 Hamburg

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

✂

Bitte ausfüllen und einsenden an:
 Arbeiter-Samariter-Bund
 Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
 Kieler Straße 20 a, 24143 Kiel, Tel: 0431/706940

Ja, ich möchte mehr über die Vorsorge wissen:
 Name, Vorname _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

KoF. 608



DER ASB HÄLT JAHRESRÜCKBLICK ...

... und wiederum wollen wir den Jahresbeginn dazu nutzen, um auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückzuschauen und uns gleichzeitig bei allen Mitgliedern und Förderern für die im Jahre 2003 geleistete Unterstützung bedanken.

DIE SAMARITER SAGEN DANK ...

... für die Hilfe und Unterstützung – in finanzieller Art in Form von Mitgliedsbeiträgen und Spenden – sowie durch die vielfältige Mitarbeit in allen unseren Fachbereichen, sei es nun durch ehrenamtliche, freiwillig geleistete oder durch hauptberufliche Tätigkeiten.

Den Mitarbeiterinnen von Rettungsdienst und Ambulanter Pflege sind Dienste an Wochenenden und Feiertagen nichts ungewohntes, auch die nächtlichen Einsätze gehören zu ihrem Berufsbild.

EHRENAMT UND SICHERHEIT

Etwas anders stellt sich die Situation bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern dar,

die bei größeren Schadensereignissen zusätzlich alarmiert werden. Und dies geschieht häufig in der Nacht, an Wochenenden und sogar - wie in diesem Jahr geschehen - am Neujahrsmorgen. Und dieses Engagement wird von Seiten des ASB natürlich sehr hoch eingeschätzt.

Wir möchten diese Gelegenheit hier einmal nutzen und darauf hinweisen, dass ohne die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Helfer - und dies gilt für alle Hilfsorganisationen - die Sicherheit unserer Bevölkerung nicht in dem gewohnten Maße zu gewährleisten sein würde oder aber zu einem hohen Preis aus Steuermitteln erkaufte werden müsste. Kosten entstehen natürlich auch für die Freiwilligen - zum Beispiel für sichere Einsatzkleidung, Unterhaltung der Fahrzeuge und, und, und. Neben Zuschüssen aus öffentlicher Hand wird beim ASB ein großer Teil dieser Mittel aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen gedeckt. Diese vermehrte Eigeninitiative, die uns von den Regierenden in letzter Zeit immer häufiger gepredigt wird, ist beim ASB schon bei der Gründung in die Wiege gelegt worden.

Wir als Hilfsorganisation hoffen allerdings, dass der

Erinnerung an die „Schnee-Katastrophe“ vor 25 Jahren:



Am Chausseehaus gab es kein Durchkommen (links) und Krankentransport mit dem Panzer in der Feldstraße (oben).

Staat nicht die wesentlichen Aufgaben aus den Augen verliert und für die Tätigkeiten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer weiterhin ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Katastrophenschutz-Fahrzeuge, die bereits 25 Jahre und mehr auf dem Buckel haben, kommen so langsam dem Zeitpunkt näher, gegen neue ausgetauscht werden zu müssen. Warten wir es ab ...

MODERNE ZEITEN ...

Nachdem die ASB-Telefone ständig überlastet waren und häufiger sogar ganz ausfielen, war die Erneuerung der Telefonanlage nicht mehr aufzuschieben. Mit finanzieller Unterstützung des ASB-Landesverbandes wurde eine Komplettlösung incl. dazugehöriger PCs mit entsprechendem Netzwerk angeschafft. Die Installation erfolgte in stundenlanger Kleinarbeit durch unseren SEG-Einsatzleiter Jens Wulf ehrenamtlich während seines Urlaubs. Danke Jens, für Deine viele Mühe!

Ein weiteres Projekt - bereits lange geplant und immer wieder aufgeschoben - konnte im Jahre 2003 ebenfalls auf die Beine gestellt werden - der Internet-Auftritt unseres Ortsverbands. Unter Federführung des OV-Vorsitzenden Jörg Bochnik entstand im letzten Quartal eine umfangreiche Website, die seit dem 28. 12. 2003 unter asb-beiligenhafen.com über alle Bereiche unseres Ortsverbands informiert.

WEITERE INFORMATIONEN ...

zum vergangenen Jahr beim ASB entnehmen Sie bitte der 17. Ausgabe der „ASB-Post“, die Sie in den Händen halten. Artikel aus allen Fachbereichen, untermalt mit vielen Bildern, werden Ihren Wissensdurst sicherlich stillen können. So hat sich der ASB zum zweiten Mal am Festumzug der Hafenfesttage beteiligt und hatte mehrfach Besuch von neugierigen Kindergartenkindern. Unser 2. Vorsitzender Michael Mohr hat seine Kristina geheiratet ... und, und, und ... viel Spaß beim Lesen.

Wer Qualität vergleicht ist unser Kunde !



**Unsere Kompetenz
ist die Lösung
für Ihr Haus!**

Tollbrettkoppel 14
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 57 84
Telefax 0 43 62 / 58 84

... Sonnen- u. Wetterschutztechnik
Fenster und Türen
Innenbeschattungen
Rolläden
Markisen



**Ihr
kompetenter Partner
an der Ostsee
für ...**

EINMAL IM JAHR WIRD BERICHT GEHALTEN

Im Rahmen der am 29. März 2003 im Restaurant „Nordpol“ stattgefundenen Jahresversammlung unseres Ortsverbands wurde vom Vorstand sowie allen Fachdienstleitern wieder umfangreicher Bericht über die ASB-Arbeit des Jahres 2002 abgelegt. Der als Gast anwesende Bürgermeister Detlef Anders würdigte den Einsatz der Samariter „in guten und in bösen Tagen“ mit lobenden Worten. „Wir alle brauchen Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinsinn beweisen“, stellte er fest. Udo Glauffl ügel forderte in seiner Funktion als Leiter des Rettungsdienstes, dass die Hilfsdienste gerade in Krisenzeiten stärker vom Staat unterstützt werden müssten und bemängelte, dass der Katastrophenschutz lange Jahre vernachlässigt wurde. Außerdem plädierte er für eine stärkere Zusammenarbeit der einzelnen Hilfsdienste, denn „keiner schafft es ohne den anderen“, gab Glauffl ügel zu bedenken. Der Bericht des Technischen Leiters Thomas Sander über den Katastrophenschutz machte deutlich, dass Fahrzeuge, Ausstattung und Gerät dringend Erneuerung benötigen.

EHRUNGEN UND DANKESCHÖN

Mit der Verleihung der ASB-Ehrenplakette an Großbrodes Bürgermeister Hartmut Deiterding wollte sich der OV-Vorstand für die Unterstützung des Rettungshundezuges durch die Bereitstellung eines Übungsgeländes in Großbrode bedanken. Leider konnte der Bürgermeister nicht an der Versammlung teilnehmen, so dass die Verleihung zu einem späteren, geeigneten Termin erfolgen sollte. Aber auch hier gab es einige Terminprobleme, so dass die Übergabe der Plakette im Jahre 2003 leider nicht erfolgen konnte. Sie ist nun für die Versammlung am 3. April vorgesehen.

Die Ehrenplakette des Bundesverbandes für ihren Hochwassereinsatz bei Dresden erhielten Dirk Gerhardt, Uwe Friedel und Dirk Hödel. Mit der ASB-Ehrennadel in Silber sowie einem Erinnerungsfoto vom Sommer 1976 aus einem Zeltlager in Maribo wurde Rettungsassistent Rainer Schröder für seine mehr als 25-jährige aktive ASB-Tätigkeit ausgezeichnet, die mit der Mitwirkung in



Der OV-Vorstand berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres (v.l.n.r.): Wolfgang Stahnke, Udo Glauffl ügel, Michael Mohr, Jörg Bochnik, Christian Faecks, Uwe Friedel, Matthias Heise und Thomas Sander.

Schuhhaus Otto Meier



Inh. Bernd C. Meier eK

Heiligenhafen · Markt 13
Tel. 0 43 62 / 90 04 04



Gute Schuhe – gesunde Füße!

Wir bieten Ihnen Sicherheit rund um's Haus !

Fenster – Türen
(Aluminium – Kunststoff)

Markisen – Rolladen
Fenstergitter – Schließanlagen
Geländer – Tore



- 50 Jahre -
immer eine gute Idee

Gartengestaltung · Blumenfachgeschäft
Florist-Meisterbetrieb · FLEUROP

23775 Großenbrode · Nordlandstraße 60
Tel. 0 43 67 / 9 71 71 · Fax 0 43 67 / 9 71 73

der damaligen Jugendgruppe begann. Gut erinnern an die Zeiten Ende der 70er Jahre konnte sich auch Vorsitzender Jörg Bochnik, der damals als Jugendleiter fungierte.

In Abwesenheit verlieh der Ortsverband das ASB-Ehrenkreuz in Bronze an Heinz Klöpfer für über 20-jährige Tätigkeit als Ausbilder. Die Ehrung wurde im April durch den Vorstand nachgeholt. Mit dem Samariter-Ehrenkreuz in Silber - eine der höchsten Auszeichnungen, die der ASB zu vergeben hat - bedankte sich der Ortsverband bei Gründungsmitglied Peter Foth für seine langjährige aktive Tätigkeit und 20 Jahre Vorstandsarbeit als Schriftführer.

Mit einer Urkunde bedankte sich der Vorstand bei Dirk Gerhardt für die außerordentlich gute und ordentliche Führung des Bekleidungsagers von Ortsverband und Katastrophenschutz.



Rettungsassistent Rainer Schröder wurde für über 25 Jahre aktive Mitarbeit im ASB mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet und erhielt als Erinnerung ein Foto aus seiner Jugendgruppenzeit.

ERSTMALS IM OV-GEBÄUDE

Nachdem wir uns mit der Ausrichtung unserer Jahresversammlungen in den letzten beiden Jahren im Restaurant „Zum Nordpol“ am Hafen sehr wohl gefühlt haben, ist wegen vorübergehender Schließung des Lokals die Ausrichtung unserer Versammlung in diesem Jahr dort leider nicht möglich.

Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand dazu entschlossen, die diesjährige Jahresversammlung erstmals im ASB-Ortsverbandsgebäude durchzuführen.

Wir sind uns darüber im klaren, dass die räumlichen Gegebenheiten im Ausbildungsraum nicht gerade üppig bemessen sind, werden uns aber hoffentlich durch die kostenlose Bewirtung aller Gäste und Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen sowie Getränken revanchieren können.

Der Vorstand freut sich neben den geladenen Gästen auf einen interessierten Teilnehmerkreis aus den Reihen der Mitglieder.



Jörg Bochnik zeichnete seinen ehemaligen Vorstandskollegen Peter Foth für dessen langjährige Vorstandstätigkeit mit dem Samariter-Ehrenkreuz in Silber aus.

LECKER KUCHEN ...

Natürlich wurde auch auf dieser Versammlung leckerer Kuchen gereicht, der zum einen Teil von Vorstandsmitglied und Bäckermeister Wolfgang Stahnke sowie zum anderen Teil von backfreudigen ehrenamtlichen Mitarbeitern gespendet worden war.



Dirk Gerhardt, Uwe Friedel und Dirk Hödel wurden für ihren Hochwasser-Einsatz bei Dresden geehrt.

DIE HOCHZEIT VON MICHAEL & KRISTINA



Das junge Brautpaar Michael (linkes Bild im ASB-Einsatzbollerwagen) und Kristina vor dem Rathaus.

Am 4. September 2003 schritten unser stellvertretender ASB-Vorsitzender Michael Mohr mit seiner Frau Kristina, geb. Luckhardt, vor den Standesbeamten und vor den Traualtar.

Kolleginnen und Kollegen von ASB und Martin-Luther-Kindergarten hatten vor dem Rathaus ein paar kleine Hürden aufgebaut, die das Brautpaar erst einmal nehmen musste. Über 70 Kinder stellten sich vor der Rathaustrampe zum Spalier auf, Freunde und Kollegen schmückten den ASB-Ford-Bus mit Luftballons und Herzen.

Dann musste die junge Braut, ausgerüstet mit ASB-Jacke, Verbandszeug und Spritzen, beweisen, dass auch sie in Krankenpflege fit ist. Mit dem „Notfall-Bollerwagen“ transportierte Kristina Luckhardt ihren „kranken“ Mann zum ASB-Fahrzeug.

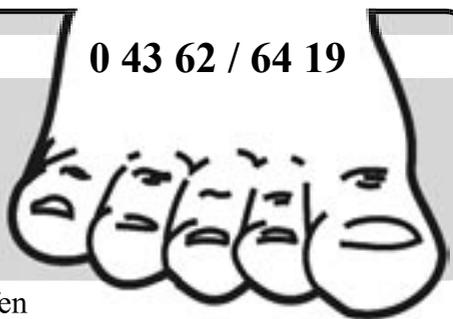
Nach der kirchlichen Trauung in der Heiligenhafener Stadtkirche am Nachmittag standen die Kollegen des ASB, die Kameraden der Feuerwehr und die Schützlinge der Braut Spalier, bevor es zur eigentlichen Hochzeitsfeier ging.

Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

**Med. Fußpflege
Hilke Meyer**

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen



Herausgeber: ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen
Druck: Eggers, Heiligenhafen — Auflage: 2.900 Stück
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik
Fotos: H. Patzelt, E. Behnk, Th. Brylka, S. Kripke, Th. Ascheberg, Sealion, J. Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 17 mitgewirkt haben.

IMPRESSUM



ÜBUNGEN STATT KATASTROPHEN ...

Der Dienstbetrieb unserer Katastrophenschutz-Gruppen im vergangenen Jahr beinhaltete neben den regelmäßigen Ausbildungsveranstaltungen vor allem zwei hervorzuhebende größere Übungsein-sätze.

Es waren dies die Übungen in Weißenhäuser Strand am 9. August 2003 sowie am 25. Oktober 2003 in Neustadt.

HEISS GING'S HER BEIM ÜBEN ...

Ein Seenotfall vor dem Weißenhäuser Strand rief am 9. August die Helferinnen und Helfer von der Heiligenhafener DLRG sowie die Sanitäter des Katastrophenschutzes des ASB Heiligenhafens auf den Plan. Acht leichtsinnige Bootsfahrer in einem völlig überladenen Schlauchboot, das plötzlich



Anlieferung und Transport von Verletzten für die Sammelstelle am Strand.



Aufbau und Einrichtung der Verletzten-Sammelstelle durch die Kats-Helfer.

Luft verloren hatte, gerieten vor der Küste in Seenot. Die DLRG-Rettungsschwimmer begannen mit der Bergung der Verunglückten, von denen sich einige unglücklicherweise durch die Schraube des Außenbordmotors zusätzlich schwere Verletzungen zugezogen hatten. Einigen der Verunglückten war es gelungen, sich selber an den Strand zu retten, irrten aber unter Schock unter den Badegästen umher und mussten von den Helfern gesucht werden. Umgehend wurde Hilfe vom landgebundenen Rettungsdienst angefordert, der aber wegen zahlreicher weiterer zeitgleicher Notfälle überlastet war. Aus diesem Grunde wurden die Heiligenhafener

Thomas Brylka (DLRG) und Eike Keilwerth (ASB) beim Koordinieren der Maßnahmen.



Jeweils vier Verletzte werden mit den Krankentransportern zum Verbandsplatz auf dem Sportplatz gebracht.

Katastrophenschützer des Arbeiter-Samariter-Bundes zum Einsatzort beordert, um die Erstversorgung zu übernehmen.

Dieses Übungsszenario hatten Thomas Brylka von der Heiligenhafener DLRG und seine Kollegen Thomas Sander und Matthias Heise vom ASB sich schon vor einiger Zeit ausgedacht und sollte nun bei bestem aber heißem Sommerwetter umgesetzt werden. Die Übung hatte zum Ziel, die Zusammenarbeit beider Organisationen im größeren Stil zu testen und mögliche Schwachstellen im Ausbildungsstand herauszufinden. Zusätzlich wurde den zahlreichen Badegästen eine Attraktion am Strand geboten.



Ganz schön eng hier ...



Entledigung der nassen Kleidung im Sanitätszelt.

Den Rettungsschwimmern der DLRG fiel auftragsgemäß die Bergung der Verunglückten auf der See zu, wobei mehrere Fahrten mit den Rettungsbooten notwendig waren, um die Unfallopfer an Land zu bringen. Unterstützt wurden sie von einigen ASB-Rettern, die zum Teil noch auf dem Boot die Erstversorgung übernahmen. An Land verbracht, wurde gemeinsam Erste Hilfe von DLRG- und ASB-Helfern geleistet und anschließend der Transport in das zwischenzeitlich von den Samaritern am Strand aufgebaute Zelt durchgeführt. Vor der Sonne geschützt wurde hier die Registrierung der Verletzten durchgeführt und von den Gruppenführern des ASB der Abtransport organisiert. Zum Einsatz kamen hierfür die Großkrankswagen des ASB, die mit jeweils vier Verletzten beladen, die zwischenzeitlich auf dem Sportplatz aufgebaute Verletztensammelstelle anfuhrten.

Hier erfolgte die weitere sanitätsdienstliche Behandlung und die ärztliche Begutachtung der Verletzungen. Und auf „wundersame Weise“ erholten sich die Verletzten recht schnell, die vom Trupp „Realistische Unfalldarstellung“ unter Leitung von Jörg Heinecke vom DLRG-Landesverband zuvor mit großem Aufwand „geschminkt“ worden waren. Echt aussehende Platzwunden, Frakturen und sogar eine stark blutende Amputationsverletzung am Arm verlangten den Sanitätern einiges ab. – Ein gemeinsamer Grill-nachmittag mit Kritikstunde beendete den Tag.



Die Kats-Einheiten des ASB warten auf den Einsatzbefehl.

GROSSÜBUNG IN NEUSTADT

Ganz andere Dimensionen hatte die Großübung „Schneller Kater Ostholstein 2003“, die am 25. Oktober 2003 in Neustadt stattfand. 150 Verletzendarsteller mussten von etwa 200 Einsatzkräften aller in Ostholstein vertretenen Hilfsorganisationen im Rahmen einer gemeinsamen Übung gerettet werden.

Als angenommene Lage ging man davon aus, dass in der Nacht zum Sonnabend ein Sturm mit starken Regenfällen das Kreisgebiet mit schweren Überschwemmungen überrascht hat. Während der Nacht wurde der Katastrophenabwehrstab einberufen und Katastrophenalarm ausgelöst. Im Bereich Neustadt war es in einem Chemie verarbeitenden Betrieb zu starken Schäden gekommen und zusätzlich durch eine Explosion eine Chlorgaswolke freigesetzt worden. Als Übungsobjekt diente die Marinekaserne in Neustadt.

Thomas Sander repariert „schnell mal“ ein Blaulicht am Arzttruppwagen.



San-Führungsgruppe berät die Lage.

ASB-EINHEITEN WAREN DABEI ...

Die voralamierten Einsatzkräfte, u. a. auch die beiden Sanitätsgruppen, die San-Führungsgruppe sowie die Betreuungsgruppe, die vom ASB Heiligenhafen für den Katastrophenfall vorgehalten werden, wurden durch die Einsatzleitung nach und nach von ihren Standorten abgerufen und am Neustädter Bauhof zusammengezogen. Ein beeindruckendes Bild - die zahlreichen Einsatzfahrzeuge, die sich dann auch noch zusätzlich in beiden Richtungen vor dem Bauhof auf der Bundesstraße stauten, bevor sie zum eigentlichen Einsatz abgerufen wurden. Feuerwehr und THW begannen mit den Lösch- und Bergungsarbeiten sowie der Personenrettung aus den Gebäuden, bevor die Sanitätsgruppen von DRK, MHD, JUH und ASB - viel zu spät - zum Einsatz kamen.

FÜHRUNGSGRUPPEN VOR ORT ...

Die Sanitätsführungsgruppen errichteten vor Ort ihre Lagezentren und begannen die Einsatzkräfte in zwei Hauptgruppen zu bündeln. Zum einen wurden die Krankentransportfahrzeuge möglichst nahe an



den Einsatzort beordert, der aber zum Teil chemisch kontaminiert war. Fast zeitgleich begannen die Arztgruppen mit dem Aufbau einer Verletztensammelstelle in Form einer Zeltstadt, die die geborgenen, verletzten und zu betreuenden Personen aufnehmen sollte.

Mag aus der Sicht von Feuerwehren und THW die Übung reibungslos abgelaufen sein, bei den Sanitätskräften traten große Defizite zu Tage, die noch aufgearbeitet werden müssen.

KRANKENWAGEN WARTETEN ...

So warteten 15 Krankentransportfahrzeuge einsatzbereit auf die Anordnung zum Beladen, obwohl die Verletzendarsteller bereits stark durchgeköhlt waren. Der danach



Der Ltd. Notarzt sichtet die Verletzten vor dem Abtransport.



Endlich geht es los ...



Krankentransport-Stau vor der Verletztensammelstelle in der Marinekaserne.



Die Krankentransportfahrzeuge werden organisationsübergreifend entladen.



Registrierung von Verletzten.

sehr übereilt gegebene Befehl zum Abtransport der zahlreichen Verletzten führte unmittelbar danach zu einem Stau im Sanitätszentrum. Hinzu kamen nicht ausreichende Zeltkapazitäten, die zudem auch nicht alle beheizt werden konnten.

Die Registrierung, Behandlung von Verletzungen, Einteilung in Schweregrade der Verletzungen, Reichen von Getränken und der abschließende Abtransport in die Krankenhäuser erfolgte von hier aus, bzw. sollte erfolgen.

Im Interesse der mehrere Stunden im kalten Wind gelegenen unterkühlten Verletzendarsteller musste die Übung dann vorzeitig abgebrochen werden.

HUNGER STILLEN ...

Die Versorgung von „Verletzten“ und eingesetzten Helfern mit Lebensmitteln lief auch ein wenig hakelig, sollten doch die nachmittags ausgegebenen belegten Brötchen eigentlich als Frühstück dienen. Aber unsere Betreuungsgruppe unter Leitung von Thomas Sander, unterstützt durch zahlreiche DRK-Helferinnen und Helfer, schaffte es die viel zu spät gelieferten 600 Brötchen doch noch bis zum Übungsende zu schmieren, so dass der Hunger nicht zu groß werden konnte. Die eigentlich vorgesehene abschließende warme Mahlzeit entfiel gänzlich.



SCHWACHSTELLEN AUFARBEITEN ...

Eine Aufarbeitung der Mängel ist dringend erforderlich, um für einen - hoffentlich nie eintretenden - Ernstfall in dieser Größenordnung gewappnet zu sein. An der Motivation der vor Ort eingesetzten Helferinnen und Helfer sowie in der unteren Führungsebene hat es nicht gemangelt.

Massenanfall von Brötchen – die ASB-Betreuungsgruppe unter Leitung von Thomas Sander im Einsatz. Die hungrigen Helfer und Verletztendarsteller danken es ihnen.

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG • MANUELA RATHKE

SCHRIFTEN ECK

Schaufensterbeschriftungen	Schilder aller Art	Entwurfberatung
Fahrzeugbeschriftungen	Folienaufkleber	Schriften-,
Bootsbeschriftungen	Bauschilder	Folienauswahl
Bandenwerbung	Beflockung	uvm.

Tel.: 0 43 62 - 506 134
Tollbrettkoppel 13 - Heiligenhafen

UNSER BEITRAG ZUM FESTUMZUG ...



... Hafenfesttage 2003

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

AUTO DIENST

BECKER & POMMERENK
GmbH & Co. KG
DIE MARKEN-
WERKSTATT

DIE MARKENWERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE !

- X Sofort-Abgasuntersuchung** inkl. Einstellung
- X TÜV-Abnahme** direkt im Hause
- X Sofort-Ölwechsel** mit Filter und Avia-Motorenöl
- X Motordiagnose**

Diverse gepflegte Gebrauchtwagen vorrätig !

Dührenkamp 2 · 23774 Heiligenhafen
Telefon (0 43 62) 90 86 00 · Fax (0 43 62) 90 86 02



Udo's Trödelcafé

Am Kai 15
23775 Großenbrode

Tel: 0 43 67 / 97 88 44
Fax: 0 43 67 / 71 79 93
Handy: 0171 / 83 50 779

RETTUNGSHUNDE SIND EINSATZBEREIT ...

Für den Rettungshundezug des ASB Heiligenhafen verlief das Jahr 2003 sehr erfolgreich, wurde der Zug doch nach zweijähriger intensiver Ausbildungsphase einsatzbereit.

EINSATZBEREIT GEMELDET ...

Nachdem im Juni die ersten fünf Rettungshundeteams im Rahmen der in Großenbrode durchgeführten Hauptprüfung erfolgreich geprüft werden konnten, wurde der Zug Anfang September bei der Rettungsleitstelle sowie der Polizeileitstelle einsatzbereit gemeldet.

ERSTE HAUPTPRÜFUNG ...

Bei der Hauptprüfung liegt der Schwerpunkt auf der Personensuche. Zur Durchführung dieser Suche wird in einem unübersichtlichen Gelände ein „Opfer“ versteckt, das Hund und Hundeführer in einer vorgegebenen Zeit auffinden müssen. Bei allen Prüfungen wird immer das Team Hund/Hundeführer bewertet, denn entscheidend ist die gute gemeinsame Arbeit. Und mit dem Bestehen der Hauptprüfung gilt das jeweilige Team als einsatzfähig. Und um diese Einsatzfähigkeit zu behalten, muss die Hauptprüfung jährlich wiederholt werden.



Ausbilderin Birte Ascheberg bedankt sich bei den Prüfern.

Unter den kritischen Augen von Ausbilderin Birte Ascheberg sowie Zugführer Thore Ascheberg aus Heiligenhafen nahm Rettungshundebewerber Wolfgang Walberer aus Waiblingen im Juni die erste Prüfung dieser Art für unseren Hundezug in Großenbrode ab. Das Zertifikat für die erfolgreich bestandene Prüfung konnten Bärbel Kraft-Schulze mit „Gina“ und „Sky“, Michael Richter mit „Chicco“, Katja Steffen mit „Balou“ und Ursula Steltner mit „Banzai“ entgegennehmen.



Der ASB-Rettungshundezug am Tag der Hauptprüfung im Juni 2003.



Reinhard Hoffmann

Maler- u. Lackiererarbeiten

Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung

23774 Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 7 · Tel. (0 43 62) 25 98 · Fax 59 09

Auf diesem
Modell

Fahrschule

Kl. B, BE, A, A1, M, L
und Mofa

Können Sie ...
Ihren Führerschein
machen



Siegfried Pleitner

23774 Heiligenhafen
Fischerstraße 7

Tel. 0 43 62 / 80 07 und 01 72 / 6 91 05 59

Anmeldung: Immer ab 16.00 Uhr, außer Sa. und So.

... einfach besser



EGGERS

Druckerei & Verlag GmbH

- Hausprospekte
- Endlosformulare
- Plakate
- Geschäftsdrucksachen

Sundweg 1, 23774 Heiligenhafen, Telefon 0 43 62 / 90 23-0, Telefax 0 43 62 / 90 23 46

ACHT TEAMS EINSATZBEREIT ...

Im November absolvierten drei weitere Rettungshundeteams – Catrin Lender mit „Curly“, Thomas Neuse mit „Bonnie“ und Thore Ascheberg mit „Balou“ – mit Erfolg die „Hauptprüfung Fläche“, die beim ASB-Rettungshundezug in Mölln stattfand. In der dortigen Flächen-Prüfung für Rettungshunde wurde eine Einsatzsituation simuliert, bei der das Team (Rettungshund und Hundeführer) ein etwa 3000 Quadratmeter großes Waldstück nach einer vermissten Person absuchen musste.

Nicht länger als 20 Minuten durfte diese Suche dauern. Neben der reinen Sucharbeit wurden noch Kenntnisse der Ersten Hilfe sowie der Umgang mit Karte, Kompass und Funkgerät getestet. Der ASB-Rettungshundezug ist nun mit insgesamt acht geprüften Rettungshundeteams einsatzbereit. Die Ausbildung eines „Anfängerhundes“ zum fertigen Rettungshund dauert etwa zwei Jahre. Dabei wird den Hunden ihr Können spielerisch vermittelt und der Schwierigkeitsgrad in kleinen Schritten gesteigert. Jeder Hund sollte Spaß an seiner Arbeit haben, das steigert die Motivation und die Leistung des Hundes viel mehr als eine „harte Hand“. Für das Tier ist jeder Übungstag eine spielerische Herausforderung. Im Realeinsatz erwartet der Hund dann wieder das „tolle Suchspiel“ und versucht alles, um das Opfer zu finden.

VIER EINSÄTZE IN DREI WOCHEN

Wie wichtig die Arbeit ist, zeigt sich daran, dass der Rettungshundezug in den ersten drei Wochen nach der Meldung bei der Leitstelle in Eutin bereits vier Alarmierungen im Kreisgebiet hatte. Teilweise erfolgten die Einsätze vorbeugend. So kommt es durchaus vor, dass eine vermisste Person bei Eintreffen der Vierbeiner am Einsatzort bereits wieder aufgetaucht ist oder durch andere Suchkräfte aufgefunden worden ist. So geschehen am 30. Oktober bei Pansdorf. Eingesetzt war der ASB-Hundezug weiterhin am 5. November bei der Suche nach einem vermissten Jugendlichen aus Kabelhorst so wie eine Woche später bei der in einem kleinen Waldstück bei Kembs durchgeführten Suche nach einen vermissten Mann aus Helmstedt.



Bärbel Kraft-Schulze, Ursel Steltner und Zugführer Thore Ascheberg.

Auch bei einem Einsatz am 16. November in Neustadt brauchten die Spürnasen nicht in Aktion zu treten, da die gesuchte Person von der Polizei aufgefunden worden war.

KURZE SILVESTERNACHT ...

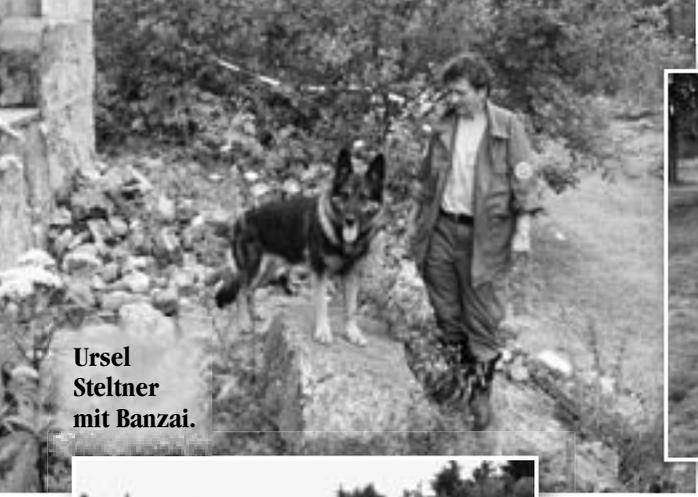
Am Neujahrsmorgen um 06.25 Uhr löste die Rettungsleitstelle Eutin die Funkmelder der Hundeführer aus – ein Verkehrsunfall bei Mönchneversdorf. Der Fahrer eines verunfallten PKW hatte sich nach der Bergung offenbar in einer Schockreaktion orientierungslos vom Fahrzeug entfernt und konnte von den Rettungskräften vor Ort nicht wieder aufgefunden werden.

Neben den „Suchspezialisten“ vom ASB in Heiligenhafen wurde auch noch eine Wärmebildkamera der Oldenburger Feuerwehr zur Suche des verletzten Mannes angefordert.

Am Unfallort eingetroffen, stellte sich heraus, dass der gesuchte junge Mann gerade ein paar Minuten zuvor aus eigener Kraft zurückgekehrt war. Er hatte leichtere Verletzungen und wurde sofort sanitätsdienstlich betreut.

Auch wenn nicht alle Alarmierungen der Vierbeiner zu einem wirklichen Sucheinsatz führen, wird die Motivation der Suchteams durch diese Einsätze gestärkt. So zeigte sich doch mehrfach, dass das Vorhandensein der Suchhunde notwendig ist und der große Zeitaufwand, der in die Ausbildung inves-

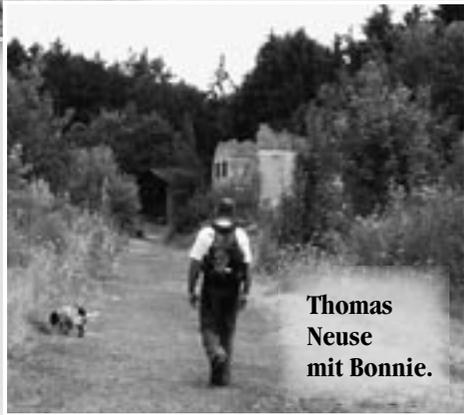
DER ASB HEILIGENHAFEN IM INTERNET ...



Ursel
Steltner
mit Banzai.



Michael Richter mit Chicco.



Thomas
Neuse
mit Bonnie.

Suche im Trümmergelände des Bundes bei Ahrweiler.

Eigens für die Suche in Trümmern weiten einige Hundeteams zu einem Wochenende an der Bundesschule für Katastrophenschutz in Ahrweiler. Ein weiteres Wochenendseminar wurde in Berlin durchgeführt.

Im Rahmen einer gemeinsamen Übung wurden im November Kontakte zum Rettungshundezug des „Bundes der Rettungshunde“ in Ratzeburg geknüpft sowie die fachübergreifende Zusammenarbeit mit dem OrgLeiter geübt und anschließend die Funkleitstelle in Eutin besucht.

WEITERE HUNDETEAMS GESUCHT

Der ASB Rettungshundezug ist das ganze Jahr über, 24 Stunden am Tag einsatzbereit. Die Mitglieder sind ehrenamtliche Helfer des ASB, die sich und ihren Hund in den Dienst einer guten Sache stellen wollen. Für Aus- und Weiterbildung, sowie für die Einsätze, gibt es keinerlei Geld oder Aufwandsentschädigungen von öffentlicher Seite. Alle notwendigen Anschaffungen, wie z.B. Sicherheitsschuhe oder Helme finanzieren sich ausschließlich über Spenden oder Mitgliedsbeiträge.

Wer Interesse an der Arbeit des Rettungshundezuges hat, kann sich jederzeit unter 04 51 / 50 21 371 bei Thore Ascheberg oder unter 0 43 62 / 90 04 50 im Büro des ASB Heiligenhafen melden.



... besuchen Sie uns!



KLEINE GÄSTE ...

... aus den Heiligenhafener Kindergärten besuchten 2003 wiederholt unseren Ortsverband, um wissbegierig mehr über die Aufgaben des ASB zu erfahren. Natürlich wurden jedes Mal auch die Einsatzfahrzeuge gründlich unter die Lupe genommen. Ein paar Erste-Hilfe-Griffe, erläutert von Ausbilder und Stellv. Vorsitzendem Michael Mohr, rundeten die Besuche ab.

Gruppenfoto vor dem RTW.



Probeliegen auf der Trage ...



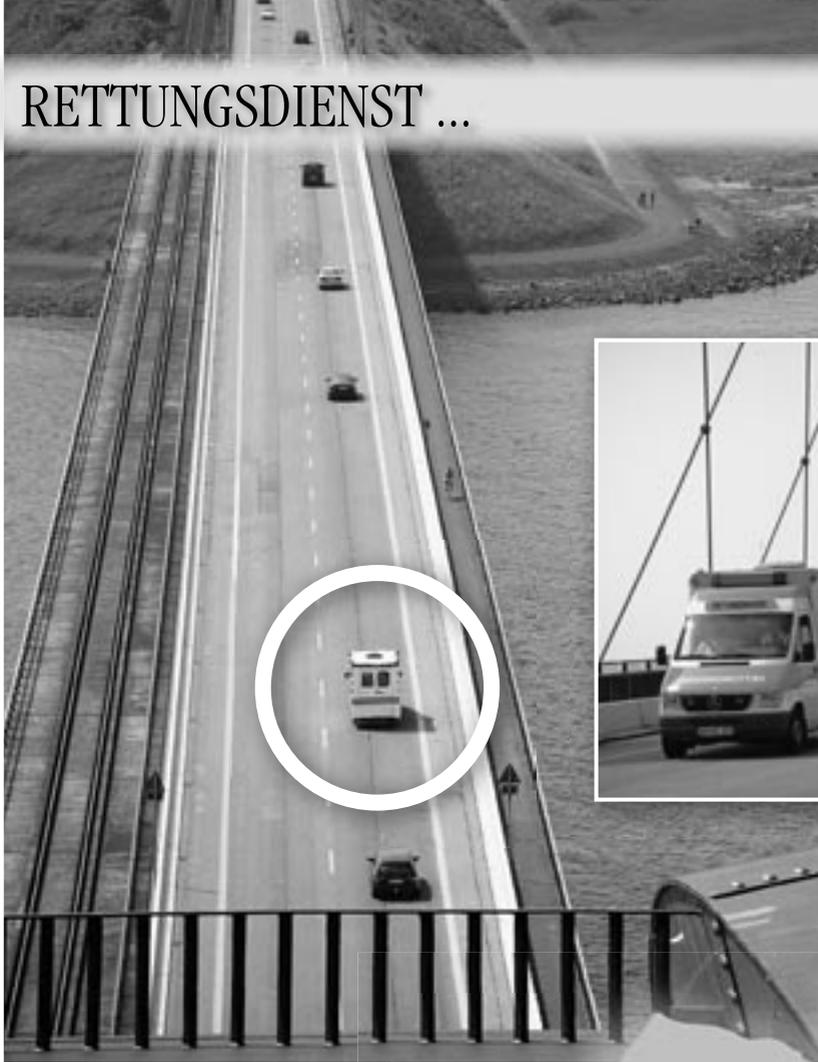
... und anlegen von Verbänden.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEIM ASB

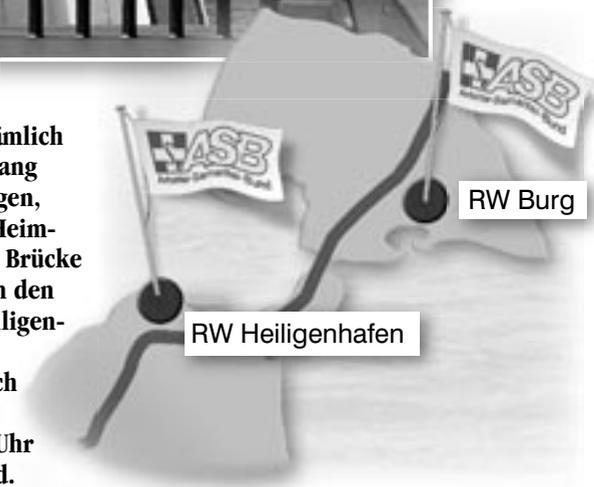


Fragen Sie uns nach dieser sozialen Aufgabe, die auch beim ASB Heiligenhafen absolviert werden kann.

Telefon
0 43 62 / 90 04 52



Aus ungewöhnlicher Perspektive, nämlich vom Bogen der Sundbrücke aus, gelang dies Foto eines unserer Rettungswagen, der sich von Fehmarn aus auf dem Heimweg nach Heiligenhafen befand. Die Brücke stellt quasi die Verbindung zwischen den beiden ASB-Wachen in Burg und Heiligenhafen dar, in denen 19 hauptamtliche Mitarbeiter sowie zusätzlich ein bis zwei Praktikanten ihren Dienst verrichten und rund um die Uhr über den Notruf 112 erreichbar sind.



RW Burg

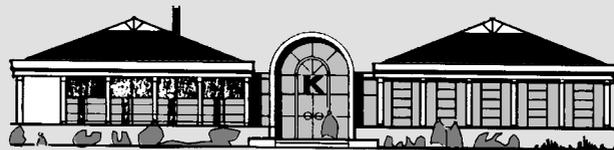
RW Heiligenhafen

www.asb-heiligenhafen.com/
berichtsheft-rettungsdienst.de

Neben dem bereits erwähnten Internet-Auftritt des Ortsverbands, in dem auch auf das Berichtsheft für den Rettungsdienst eingegangen wird, haben wir eine zweite Web-Site erstellt, die speziell auf das von Mitarbeitern unseres Ortsverbands entwickelte Berichtsheft hinweist. Dies soll zur Verbesserung der bundesweiten Verbreitung dieser praktischen Ausbildungshilfe für angehende Rettungsassistenten beitragen. Das Heft ist organisationsneutral gehalten und somit für alle Hilfsorganisationen geeignet.



Kurmittelzentrum Großenbrode



– Praxis für physikalische Therapie –

**Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen
 Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)
 Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad, Stangerbad
 UWA, Elektrotherapie, Inhalation, Solarium**

Inh. Stefan Kraus
 Am Südstrand 26 • 23775 Großenbrode
 Tel. (0 43 67) 5 60 • Fax 86 78

PFLEGEDIENST IN ROT ...

Der Ambulante Pflegedienst ist aus dem Aufgabenspektrum unseres Ortsverbands nicht mehr wegzudenken, trägt er doch den sozialen Gedanken täglich auf Neue zu dem uns anvertrauten Personenkreis. 15 Mitarbeiterinnen sind zu verschiedenen Tageszeiten, notfalls auch nachts, im Einsatz. Geleitet wird der Dienst von Schwester Sabine Kripke. Ein bis zwei Zivildienstleistende, Praktikantinnen und Praktikanten unterstützen zeitweilig das ASB-Pflegeteam.

QUALITÄTSMANAGEMENT ...

Zwischenzeitlich verfügen wir über zwei ausgebildete Qualitätsbeauftragte, nämlich Astrid Heide und Elke Sönnichsen, die sich um die qualitätsmäßige Verbesserung im Pflegedienst kümmern.



Unsere QM-Damen Astrid Heide und Elke Sönnichsen.

ERKENNUNGSZEICHEN ROT ...

Zum Jahresende erhielt das ASB-Pflegepersonal neue rote Schutzjacken, die zu einem Teil von der Inhaberin des Großenbroder Hafenladens, Ulrike Stolpe, gesponsort worden sind.

PROJEKTWOCHE IN DÄNEMARK

Im Rahmen der Qualitätssicherung führte der Ambulante Pflegedienst unseres Ortsverbands im November eine Projektwoche in Dänemark durch.



Neue Jacken für den ASB-Pflegedienst

Das Konzept, von unserer Pflegedienstleitung Sabine Kripke ausgearbeitet, folgte den Überlegungen, dass Personalstunden sehr kostenintensiv sind. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, ohne dass für den Patienten Nachteile erwachsen, die Abläufe zu optimieren und sogar noch Verbesserungen der Pflegequalität zu erreichen und darüber hinaus auch noch die Motivation des Pflegepersonals zu verbessern.

So wurde der Gedanke umgesetzt diese Thematik außerhalb des normalen Arbeitsbereichs und ohne Störungen gemeinsam mit dem Pflege- und dem Büropersonal umschichtig in einem dänischen Ferienhaus nicht zu weit entfernt vom Heimatort zu erarbeiten.



Raucherpause vor dem „Ferien“-Haus ...

... hat **Ihr** Auto Probleme ? **AUBO** hilft Ihnen !

Wir sind ein Kfz-Meisterbetrieb
Wir reparieren Autos aller Fabrikate
Wir bringen im Urlaub Ihr Auto zum TÜV
Wir haben einen Not- und Abschleppdienst
Wir sind Renault-Händler
Wir vermitteln Ihnen Leihwagen
Wir regeln für Sie Unfallschäden
Wir verkaufen Ihnen
Neu- und Gebrauchtwagen

Sie erreichen uns täglich
von 8.00 bis 20.00 Uhr unter

 **10 62** abends **1760**

AUBO-AGENTUR

R. Neidhardt

Industriestraße 15 · 23774 Heiligenhafen

Einfahrt familia ·  0 43 62 / 10 62

www.aubo.de

Dabei musste dem gesamten Personal das Kommen im Wechsel ermöglicht und in der Dienstplanung berücksichtigt werden, denn der normale Dienst musste ja weiter gehen.

Die Ausarbeitung von Standards, Verfahrensangeweisungen, Pflegeablaufplänen, Pflegeplanungen, Bildung von Qualitätszirkeln gehörte zum Ablauf. Ein Effekt war auch das bessere Kennenlernen der einzelnen Mitarbeiterinnen untereinander, was sich sicherlich positiv auf das Betriebsklima auswirken wird. Die Ehrenamtlichkeit in der ASB-Organisation zu fördern und zu unterstützen und ein größeres „Wir-Gefühl“ zu schaffen war ein weiterer Aspekt. Neben den Ausarbeitungen (ca. 2 - 3 Std. tägl.), stand die gemeinsame Freizeitgestaltung wie ausgiebige Spaziergänge, gemeinsames Kochen, Gesellschaftsspiele und Wellness mit im Vordergrund. Die Resonanz seitens des Personals war erstaunlich hoch, so dass dies Projekt sicherlich wiederholt werden wird. Anklang fand die Idee auch beim ASB-Landesverband.



**Arbeiten und Freizeit während
des Projekts in Dänemark.**



Ein Teil des ASB-Pflegeteams.

KEINE ZUSÄTZLICHEN KOSTEN

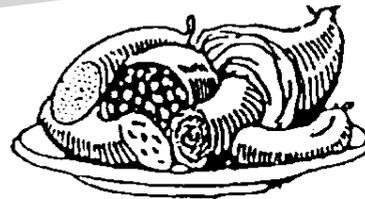
Und jetzt wird sich der Leser sicherlich fragen: „Was hat der ganze Spaß denn gekostet?“. – Es sind keinerlei zusätzliche Kosten seitens des Arbeitgebers ASB entstanden, da das Personal sich die Miete für das Haus und die Versorgung mit Lebensmitteln auf eigene Kosten geteilt haben. Von Seiten des Vorstands kann man diese Initiative nicht hoch genug einschätzen, kommt sie im Endeffekt doch dem Patienten zu Gute.





Landfleischerei **Pahrman**

**Wurst- und Fleischwaren
aus eigener Herstellung
und eigene Räucherei**



Nordlandstraße 41
23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 / 3 87
Telefax 0 43 67 / 97 89 29

Qualität · Frische · Fachliche Beratung · Party-Service

WO LEBEN FREUDE MACHT



**Fürsorge,
Herzlichkeit
und gute Pflege
in einer
häuslichen
Umgebung!**

Ein aufgeschlossenes Team von qualifizierten Mitarbeitern aus Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung ist rund um die Uhr um Sie bemüht.

Für die Urlaubszeit bieten wir Ihnen auch Kurzzeitpflegeplätze.

Anerkannte Zivi-Stelle.

SENIORENPFLEGEZENTRUM - AM SUND

Osterstraße 10a · 23775 Großenbrode · Tel. (0 43 67) 99 76-0 · Fax 99 76 99

ZIVILDienst BEIM ASB ...

Auch wenn in der Öffentlichkeit schon seit einiger Zeit laut über die Abschaffung des Zivildienstes nachgedacht wird - es wird die Zivis noch ein paar Jahre geben. Auch beim ASB Heiligenhafen besteht die Möglichkeit, diesen Dienst am Nächsten abzuleisten.

Im vergangenen Jahr leistete Tim Riebeling im Zeitraum vom 10. 02. 2003 bis 30. 06. 2003 seinen Zivildienst bei uns, den er zuvor bei einer anderen Dienststelle begonnen hatte. Tim ist uns nach Beendigung seiner Dienstzeit als ehrenamtlicher, vielseitig interessierter und fast immer präsenter Mitarbeiter erhalten geblieben, der Ende vergangenen Jahres damit begonnen hat, seine Rettungssanitäterausbildung während seiner Freizeit zu absolvieren.

Sein Kollege Bo Micheel absolvierte seine Dienstzeit vom 03. 03. 2003 bis 31. 12. 2003, verrichtete wegen langer Krankheit aber leider kaum seinen Dienst. Seit dem 1. 11. 2003 hält Oliver Gätgens aus Burg

auf Fehmarn die Stellung als ZDL im Bereich des Ambulanten Pflegedienstes beim ASB Heiligenhafen.

Er stieß nach seinem Abitur mit dem sozialen Gedanken und dem Willen Menschen zu helfen zum ASB-Pflegeteam. Nach Absolvierung seiner



ZDL Oliver Gätgens

Zivildienstzeit möchte er ein Studium im Bereich Wirtschaft beginnen.

ZDL GESUCHT ...

Für den Zeitraum ab September 2004 würde der ASB Heiligenhafen gern wieder einem jungen Menschen Gelegenheit geben, seinen Zivildienst im Bereich des Ambulanten Pflegedienstes abzuleisten. Fragen Sie uns.



Patienten-Adventsfeier im OV-Gebäude.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR ...

Als Alternative zum Zivildienst kann das Freiwillige Soziale Jahr genannt werden, dessen Absolvierung im Bereich des Ambulanten Pflegedienstes unseres Ortsverbands auch angeboten wird. Im Gegensatz zum Zivildienst können hier auch Mädchen tätig werden. Im Rahmen des FSJ im Jahre 2003 war Tony Juhl vom 01. 02. bis zum 31. 08. 2003 beim ASB Heiligenhafen tätig.

Nähere Angaben zum FSJ erhalten Sie bei unserem Pflegedienst und auch unter www.asb-heiligenhafen.com.

PRAKTIKUM BEIM ASB ...

Im Rahmen des Projektes HEIKOO absolvierte Florian Stöber aus Großenbrode bis zum Februar 2004 ein halbjähriges Praktikum beim ASB an jeweils zwei Tagen in der Woche und konnte so einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des ASB gewinnen.



Praktikant Florian Stöber.



Nicht ärgern, anrufen!

föse
macht Ihr
Auto fit!

- **Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Art**
- **Reparatur von Unfallschäden**
- **TÜV**
- **Reifenservice**

Gut beraten und bestens betreut.

Sofort-Service:

Montag bis Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr oder nach Absprache unter

Telefon 0 43 67 / 9 72 60, Fax 9 72 62

Fahrzeug- und Yacht-Technik Föse

Kfz-Meisterbetrieb Hans-Joachim Föse

23775 Großenbrode · Am Kai 2

WIR MACHEN SIE MOBIL ...

FAHRDIENST



ROLLSTUHLVERLEIH



Arbeiter-Samariter-Bund
 Ortsverband Heiligenhafen
 Tollbrettkoppel 15
 23774 Heiligenhafen

TEL. 0 43 62 / 90 04 50

e-mail: info@asb-ov-heiligenhafen.de · www.asb-heiligenhafen.com



HILFE DURCH KNOPFDRUCK ...

Am Hausnotruf-System, welches von unserem Ortsverband betreut wird, waren zum Jahresende 2003 annähernd 120 Teilnehmer angeschlossen.

ZWEI KOMPONENTEN

Das System besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus der Hausnotruf-Station, die einfach an die Telefonsteckdose angeschlossen wird und zum Schutz vor Stromausfällen mit einem Akku versehen ist. Verschiedene Gerätetypen stehen zur Verfügung, um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können.

Ein wasserdichter Handsender, der ständig am Körper getragen wird, (Duschen und Baden sind kein Hindernis) ist Teil zwei des Systems. Dieser hat eine ausreichende Reichweite, um z. B. auch aus dem Garten heraus Alarm auszulösen.



Durch Druck auf den „roten Knopf“, entweder am Handsender oder an der Hausnotrufstation wird über die Telefonleitung eine sofortige Sprechverbindung zur Hausnotruf-Zentrale des ASB hergestellt. Diese ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt.

Die Elektronik der Zentrale erkennt sofort woher der Anruf kommt. Die im PC gespeicherten Teilnehmer-Daten stehen dem ASB sofort zur Verfügung, so dass gezielt geholfen werden kann.

Ob nun die Angehörigen, die Nachbarn, der Hausarzt, der ambulante Pflegedienst oder gar der Rettungsdienst alarmiert werden muss, entscheiden die Mitarbeiter der Hausnotruf-Zentrale nach Bedarf. Zusätzliche Sicherheit wird durch tägliches Drücken der sogenannten Tagestaste am Basisgerät erreicht. Wird dies vom Teilnehmer einmal vergessen, ertönt ein Warnsignal am Gerät. Reagiert der Patient auf diesen Warnton nicht, läuft automatisch ein Notruf in der Zentrale auf.

Über eine weitere Taste, die An- und Abmeldetaste, wird der ASB informiert, wenn die Wohnung verlassen, bzw. in diese zurückgekehrt wird.

SCHLÜSSELVERWALTUNG

Als zusätzlicher Service können wir die Hinterlegung des Wohnungsschlüssels übernehmen, so dass die Mitarbeiter des ASB jederzeit in der Lage sind Ihre Tür zu öffnen und Ihnen Hilfe bringen können.

SERVICE FÜR URLAUBER

Speziell an Urlauber und Langzeit-Gäste richtet sich ein Hausnotruf-Angebot des ASB - vorausgesetzt Ihre Ferien-Unterkunft besitzt einen eigenen Telefon-Anschluss.

Für weitere Informationen steht unsere Mitarbeiterin Elvira Wulf gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an. Oder schauen Sie unter www.asb-heiligenhafen.com im Internet.



So fühl´ ich mich zu Hause sicher und geborgen



Ein Fingerdruck auf den Handsender genügt und S.A.M. verbindet mich sofort mit meiner ASB-Service-Zentrale.

Wir informieren Sie gerne. Tel.: 04362 - 90 04 50
ASB OV Heiligenhafen | Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen





AUS- UND FORTBILDUNG ...

Etwa 20 Helfer der drei Hilfsorganisationen DRK, ASB und DLRG nahmen Anfang 2003 an einer vier Abschnitte umfassenden Sanitätsausbildung teil, die unter Leitung von DRK-Bereitschaftsleiter Oliver Poppe in Göhl stattfand.



Zahlreiche Wochenenden „opferten“ Heike Kunkel, Tim Riebeling und Uwe Friedel vom ASB Heiligenhafen, um erfolgreich an einer in Lübeck durchgeführten Ausbildung zum Rettungshelfer teilzunehmen. Rettungswachen- und Krankenhauspraktika sowie Prüfungswoche werden folgen. Das Ziel ist die Erlangung der Rettungssanitäterqualifikation.



SCHNELLEINSATZGRUPPE

EINSÄTZE IM JAHRE 2003 ...

Zur Unterstützung bei größeren Notfalleinsätzen im Nordkreis wird vom ASB Heiligenhafen gemeinsam mit dem DRK Göhl die ehrenamtliche Schnelleinsatzgruppe (SEG) Nord bereitgehalten.

Der erste Einsatz der SEG Nord im Jahre 2003 führte in der Nacht zum 31. 1. zum Ferienzentrum Weißenhäuser Strand, wo das „Strandhotel“ in Brand geraten war. Ein benachbarter Hotelflügel, der mit 70 Gästen belegt war, wurde vorbeugend evakuiert.

In den frühen Abendstunden des 26. 3. 2003 kam es im Kurhotel Baltic in Großbrode zu einem Brand im Dachbereich, der wahrscheinlich durch Schweißarbeiten ausgelöst worden war. Mütter mit Kindern sowie Personal, welche gerade beim Abendbrot saßen, nahmen den Brandgeruch zwar wahr aber zuerst nicht ernst. Glücklicherweise gab es aber keine Verletzten.

In der Nacht zum 27. 3. 2003 wurde die SEG Nord vorbeugend bei einem Scheunenbrand in Döhnsdorf bereitgestellt.

Wiederum zum Ferienzentrum Weißenhäuser Strand sollte es in der Nacht zum 25.04.2003 gehen. Eine Explosion war gemeldet worden. Es handelte sich aber um einem Fehlalarm. Einsatz abgebrochen.



BRAND IM PSYCHIATRIUM ...

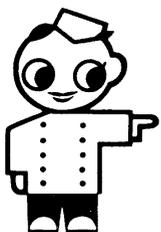
Am 11. 07. 2003 um 18.06 Uhr wurde nach einem Zimmerbrand im Haus 12 der Heiligenhafener psychiatrium-Klinik alle Kräfte der SEG Nord, bestehend aus Helferinnen und Helfern des ASB Heiligenhafen sowie des DRK Göhl alarmiert. 35 Mehrfachbehinderte konnten glücklicherweise noch rechtzeitig durch das Personal evakuiert werden und behelfsmäßig im Nachbarhaus untergebracht werden, nachdem der Brand im ersten Stock ausgebrochen und rechtzeitig bemerkt worden war.

Aus dem zunächst vorgesehenen Betreuungseinsatz für die evakuierten Patienten durch das SEG-Personal entwickelte sich letztendlich doch ein umfangreicher Einsatz, denn es wurde entschieden, die Turnhalle als Notunterkunft für die Evakuierten herzurichten.

Brand im psychiatrium. SEG-Helfer, unterstützt durch Pflegemitarbeiterinnen, errichten eine Notunterkunft.



Immer die richtige Adresse



Bäckerei Stahnke

Wolfgang Stahnke

Burg · Sahrendorfer Str. 11 · 23769 Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 0 33 31 · Fax 0 43 71 / 31 21

Lieferung auf Bestellung ganzjährig.

Wie wär's ?

Wir liefern Ihnen auf Wunsch jeden Morgen Ihre Frühstücksbrötchen

direkt ins Haus !



Ein Riesenstau vor der Sundbrücke auf fehmaraner Seite machte einen Versorgungseinsatz der SEG Nord erforderlich.

Zur Unterstützung des eingesetzten SEG-Personal stellten sich zusätzlich noch drei Mitarbeiterinnen des ASB-Pflegedienstes zur Verfügung. Insgesamt waren 21 Kräfte von ASB Heiligenhafen und DRK Göhl im Einsatz. Der Einsatz konnte um 20.45 Uhr beendet werden.

Letztendlich wurden acht Räume durch das Feuer zerstört. Wäre der Brand zu nächtllicher Stunde ausgebrochen, hätte es sehr viel dramatischer ausgehen können.

VERSORGUNG IM STURM ...

Windstärken um acht Beaufort führten am Donnerstag, 14. 08., und Freitag 15. 08. 2003, zur Sperrung der Sundbrücke für leere LKW und Wohnwagen - und damit zu erheblichen Staus. Während in Großenbrode der Auffangparkplatz an der Tankstelle von zahlreichen rollenden Heimen genutzt werden konnte, traf es die Betroffenen auf der Fehmaraner



Seite härter. Auf der Standspur, beginnend kurz vor der Sundbrücke, bis hin zur Abfahrt Avendorf, hatten sich etwa 80 Fahrzeuge angesammelt, die dort zwangscampierten. Auf Anforderung durch das Bürger Ordnungsamt kam die SEG-Nord zum Einsatz. Im ASB-Heim in der Tollbrettkoppel wurde umgehend mit dem Kochen von Erbsensuppe und Tee begonnen. Bereits kurze Zeit später konnten die 20 Einsatzkräfte ihre Basisstation mit der Feldküche an der Abfahrt Avendorf postieren.

Nicht ganz einfach gestaltete sich die anschließende Verpflegungsausgabe an die auf dem Standstreifen stehenden Hilfsbedürftigen und es bildete sich rasch ein Stau hinter den Einsatzfahrzeugen. Eine Lücke auf dem Standstreifen für zwei Fahrzeuge erwies sich als günstiger, so dass sich ein steter Strom von Hungrigen in den nächsten Stunden an der Ausgabestelle Suppe und Tee abholten. Anschließend 200 Portionen Erbsensuppe und etliche Liter



Gemeinsame Tee-Ausgabe von DRK + ASB.

Zitronentee wurden ausgegeben. Zwischenzeitlich ist auf fehmaraner Seite an der Abfahrt Avendorf damit begonnen worden, einen Auffangparkplatz einzurichten. Zukünftige Versorgungseinsätze werden sich dann einfacher gestalten können.

UNRUHIGER JAHRESBEGINN ...

Ein Großbrand in der Bürger Innenstadt, dem ein Lagerhaus sowie der „Spiegelsaal“ des angrenzenden Hotel Wisser zum Opfer fielen, führte zu einem Großeinsatz sämtlicher Inselfeuerwehren sowie der Heiligenhafener und der Oldenburger Wehr mit insgesamt 185 Feuerwehrleuten und 32 Einsatzfahrzeugen, darunter auch drei Drehleitern am Neujahrsmorgen. Es bestand zeitweilig die Gefahr, dass der Brandherd außer Kontrolle geraten und Teile der historischen Altstadt gefährden könnte. Durch sofortige Evakuierungsmaßnahmen der angrenzenden Gebäude – unter ihnen auch 20 bereits schlafende Hotelgäste – durch Polizei und Feuerwehr wurde großer Personenschaden verhindert. Als die letzten Gäste des benachbarten Hotels den Saal verließen, konnten sie bereits im Inneren einen beißenden Rauchgeruch wahrnehmen. Von Seiten des Rettungsdienstes wurde der Bürger Rettungswagen sowie ein weiterer RTW aus Oldenburg eingesetzt.

Um 05.44 Uhr wurde auf Anweisung des Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OrgL) die Schnelleinsatzgruppe (SEG) Nord des Kreises Ostholstein alarmiert. Die SEG war mit fünf Fahrzeugen und sieben Einsatzkräften im Einsatz und



Übungseinsatz in Großenbrode ...

konnte somit bald den regulären Rettungsdienst von der weiteren Bereitstellung bei den Löscharbeiten ablösen. Glücklicherweise mussten nur zwei Patienten in klinische Behandlung gebracht werden.

ÜBUNG IN GROSSEN BRODE ...

Im Rahmen einer Übung der Großenbroder Feuerwehr beteiligten sich Einsatzkräfte der SEG im Juni an einem Brandeinsatz im Appartementhaus am Kurmittelzentrum. Im Rahmen des Einsatzes wurden 12 Personen aus dem Haus evakuiert. Zwei Verletzte und zwei weitere Personen mit Rauchgasvergiftung wurden von den SEG-Helfern betreut.

HILFE BEI HUNDEEINSÄTZEN ...

Auf Wunsch der Zugführung begleiten bei Alarmierungen des Rettungshundezuges einige SEG-Helfer diese Einsätze. Dies System hat sich zwischenzeitlich gut bewährt und soll auch weiter geführt werden. Mehr unter www.asb-heiligenhafen.com.



Gemeinsamer Grillabend beim DRK Göhl



Einsatzvorbereitung, Würstchenschneiden



Suppenausgabe aus dem DRK-Fahrzeug

ASB-TAUCHER SEIT 10 JAHREN AKTIV ...



10 JAHRE UNTER WASSER ...

Seit 10 Jahren – offizieller Gründungstag war der 19. 2. 1994 – ist der ASB Heiligenhafen auch unter Wasser präsent.

Die z. Zt. aus 16 aktiven Mitgliedern bestehende Gruppe – darunter zahlreiche Jugendliche – wird von Hubertus Patzelt geleitet. Tatkräftig unterstützt ihn dabei seine Gattin Erika. Dieter Petersen, lange Jahre dienstlich mit der Taucherei befasst, fungiert als Fachübungsleiter. Für die Technik zeigt Dipl.-Ing. Torsten Oelke verantwortlich.

Geübt wird in der kühlen Jahreszeit 14-tägig im Heiligenhafener Meerwasser-Hallen-Schwimmbad, das leider von der Schließung bedroht ist.

In der wärmeren Jahreszeit findet das Freiwassertauchen in der Ostsee statt.

OSTEREIERTAUCHEN ...

... in der Heiligenhafener Schwimmhalle. Unsere Tauchgruppe beteiligte sich mit acht Tauchern samt Gerät an dieser gut besuchten Veranstaltung.

Im Anschluss an die Vorführungen hatte dann jeder die Möglichkeit, selber einmal bei einem erfahrenen Taucher ans Gerät zu gehen und die Tiefen des Wellenbades zu erkunden. Übrigens wurden an diesem Tag 24000 Liter Pressluft verbraucht!

Weitere Informationen zur Tauchgruppe erhalten Sie bei unserm Ortsverband oder schauen Sie doch einfach 'mal ins Internet unter: www.asb-heiligenhafen.com.



Großer Zulauf hatte das Ostereierttauchen im April im Hallenschwimmbad (auch oben).

Vorbereitung zum Tauchgang in der Ostsee.



20 JAHRE ERSTE-HILFE-AUSBILDER ...



Für seine über 20-jährige Tätigkeit als Ausbilder im Ortsverband Heiligenhafen erhielt Heinz Klöpfer das Samariter-Ehrenkreuz in Bronze im Jahre 2003 durch den Vorstand verliehen.

Zusätzlich wurde Heinz Klöpfer eine Bildcollage mit Fotos aus seiner Ausbildertätigkeit überreicht.

AUSBILDER GESUCHT

Verfügen Sie über Freizeit, um ehrenamtlich tätig werden zu können? Bringen Sie ein wenig rhetorisches Geschick mit? Haben Sie evtl. eine medizinische Vorbildung und Interesse als Ausbilder beim Arbeiter-Samariter-Bund tätig zu sein? Möchten Sie die beiden ehrenamtlich tätigen Ausbilder Heinz Klöpfer und Michael Mohr unterstützen?

Erkundigen Sie sich bei uns nach den Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Tel. 0 43 62 / 90 04 50.



Ausbilder Michael Mohr demonstriert den Einsatz des Brandwundenverbandtuches.

Folgende Ausbildungen wurden im Jahre 2003 beim ASB durchgeführt:

Lehrgangsart	Anzahl Lehrgänge	Teilnehmer	Stunden
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	4	64	32
Erste Hilfe	6	114	96
Erste-Hilfe-Training	7	94	56
Erste Hilfe Aufbaulehrgang	4	80	96
Sonderlehrgang	3	18	18
Gesamt	24	370	298

DREI TAGE TRIATHLON LENSAHN



Wie auch in den vergangenen Jahren gehörte die sanitätsdienstliche Betreuung von Veranstaltungen auch 2003 zum Repertoire der Heiligenhafener Samariter. Inselkarneval, Sundlauf in Großenbrode, Kite-World-Cup auf Fehmarn (gemeinsam mit dem DRK Göhl), Pfingst-Fußballturnier in Neukirchen, Kinder-Fußball-Turnier in Heiligenhafen, Kinderfest, Hafenfesttage, Gilde in Großenbrode und Küchendienst beim Heiligenhafener Weihnachtsmarkt sind einige der absolvierten Termine. Highlight war aber wieder die dreitägige Betreuung des 12. Triple-Ultra-Triathlon in Lensahn, dem die Bilder dieser Seite gewidmet sein sollen.



Nach der Absolvierung von 11,4 km Schwimmen, folgen 540 km Radfahren und 126,6 Km Laufen. Der Sieger Luis Wildpanner (Bild unten) schaffte die drei Disziplinen in 31 Std. und 47 Min. und stellte damit einen neuen Weltrekord auf.



Traditionell gehören die Helferinnen und Helfer bereits seit vielen Jahren zum Weihnachtsmarkt-Team in Heiligenhafen, so auch im Jahre 2003. Glühwein aufwärmen in der Feldküche und das Spülen von Tassen und Tellern gehört seither zu den ASB-Aufgaben.

WEIHNACHTSMARKT IN HEILIGENHAFEN



Zahlreiche fleißige Hände verrichteten am 13. + 14. Dezember viele Stunden Dienst für einen guten Zweck.



SO ERREICHEN SIE DEN ASB HEILIGENHAFEN

Ortsverbands-Büro

Telefon 0 43 62 / 90 04 50

Telefax 0 43 62 / 90 04 51

Angela Hinkelmann



Ambulanter Pflegedienst

Telefon 0 43 62 / 90 04 52

Fahrdienst (behindertengerecht)

Telefon 0 43 62 / 90 04 52

Sabine Kripke



Hausnotruf

Telefon 0 43 62 / 90 04 53

Elvira Wulf



Rettungsdienst

NOTRUF 112



Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafen
Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen
e-mail: info@asb-ov-heiligenhafen.de
www.asb-heiligenhafen.com



Sparkassen-Finanzgruppe



Ein Blick in Ihre Zukunft
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge

 Sparkasse
Ostholstein

Tausend Anlageprodukte, hundert Anbieter und was passt zu Ihren Wünschen und Träumen? Wie sieht Ihr Vorsorgebedarf aus? Wir erarbeiten ganzheitliche Konzepte - damit Träume auch wahr werden.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG

HELFEN
IST
UNSERE
AUFGABE

Zur Jahresversammlung des ASB OV Heiligenhafen laden wir alle Mitglieder des Ortsverbands herzlich ein.

Termin: **Sonnabend, 3. April 2004**, 15.00 Uhr

Ort: **Ortsverbands-Gebäude**, Ausbildungsraum
Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Beschluss der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Jahresversammlung vom 29. März 2003
5. Berichte des Vorstands und der Fachdienste
6. Ehrungen
7. Verschiedenes und Abschluss

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Ortsverband Heiligenhafen

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik

Vorsitzender

Raum für Adressaufkleber